

## Anhang 25:

### Studienplan für das Masterstudienfach Osteuropäische Geschichte

#### Zulassungsvoraussetzungen

- Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss
  - im Studiengang Osteuropa-Studien der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule
- oder
- im Studienfach Geschichte der Universität Basel, wovon mindestens 20 KP aus der Osteuropäischen Geschichte stammen oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen in der Studienrichtung Geschichte, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule, wovon mindestens 20 KP aus der Osteuropäischen Geschichte stammen.

#### Sprachkenntnisse (§ 11)

Für das Studium sind Kenntnisse in zwei modernen osteuropäischen Sprachen erforderlich.

#### Studienaufbau und -struktur

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>21 KP</b> , davon - 8 KP aus Seminar und Seminararbeit in einem der drei Module - 9 KP aus Forschungsseminar und Seminararbeit in einem der anderen Module - 4 KP aus den Modulen nach freier Wahl	Geschichte Russlands und der Sowjetunion	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Geschichte Ostmitteleuropas	Alle gem. § 11 Abs. 3
	Geschichte Südosteuropas	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>9 KP</b> , davon - 6 KP aus Kolloquien - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Forschung und Praxis	Alle gem. § 11 Abs. 3
<b>5 KP</b>	Masterprüfung	
<b>35 KP</b>	Minor	
<b>30 KP</b>	Masterarbeit	
<b>65 KP</b>	Major	

#### Masterprüfung

Die Prüfungsthemen müssen zwei verschiedenen Regionen (Russland und Sowjetunion, Ostmitteleuropa, Südosteuropa) der Osteuropäischen Geschichte entstammen. Für jede Region werden mit der bzw. dem oder den Prüfenden zwei Prüfungsthemen vereinbart. Bei der Vereinbarung der Prüfungsthemen sind sowohl das 18./19. Jahrhundert als auch das 20. Jahrhundert zu berücksichtigen. Alle Themen werden in der Prüfung behandelt.

#### Zuständige Unterrichtskommission Geschichte

#### Wirksamkeit

Dieser Studienplan wird am 1. August 2013 wirksam. Er gilt für Studierende, die das Masterstudienfach Osteuropäische Geschichte am 1. August 2013 oder später beginnen.

Erlass vom 20. Dezember 2012, Genehmigung UR 24. Januar 2013.